

Du allein

© by MOA
www.moa-music.de

Intro: *wie Strophe*

1. a a/G
Ob Tag ist oder Nacht,
 E⁴ E
Du bist Gott bei mir,
 d d/C E⁴ E⁷
so wein ich oder lach, ich kann nichts heucheln Dir
 a a/G
Die Fehler, die ich mach,
 E⁴ E
die Sünden dort und hier
 d d/C E⁴ E⁷
Du siehst es tief in mir, Du kennst mich wirklich

Refrain: a a/G F
Du allein kennst wirklich meine Wünsche
 C/G E⁴ E⁷
Du durchleuchtest selbst mein tiefstes Dunkel
 a a/G F
Du suchst keinen, der ist klüger, hübscher
 C/G E⁴ E⁷
Du liebst mich wirklich

2. Die Liebe dieser Welt ist Magenkribbeln und Gefühl
Die Bindung, die nicht hält, „Ich liebe mich willst Du mich lieben“
Die Liebe in der Welt, der Drang sein leeres Herz zu füllen
ist Schein, der schnell verfällt, denn lieben heißt, den Andern dienen

Refrain

Zwischenspiel: *(wie Strophe)*

3. Doch Jesus, er lügt nicht, ich weiß, er liebt die Menschen sehr
Er ist das wahre Licht, schaut nicht auf Masken, Geld und Ehre
Er stirbt am Kreuz für mich. Er sagt nicht: „gib!“, er will nichts haben
Ich will mein Leben nicht, ich schenk es Jesus, will es wagen

Refrain